
Statuten der Cembra Money Bank AG

Neue Fassung einschliesslich der vorgeschlagenen Änderungen
(siehe Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2014).

Articles of Incorporation of Cembra Money Bank AG

New version including the proposed amendments
(see invitation to the Annual General Meeting of Shareholders 2014).



Abschnitt 1:

Firma, Sitz, Dauer, Zweck der Gesellschaft

Section 1:

Corporate Name, Registered Office, Duration, Purpose of the Corporation

Firma,
Sitz

Artikel 1

Unter der Firma Cembra Money Bank AG (Cembra Money Bank SA) (Cembra Money Bank Ltd.) besteht eine Aktiengesellschaft, welche den vorliegenden Statuten und den Vorschriften des 26. Titels des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) und des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen untersteht. Der Sitz der Gesellschaft ist in Zürich, Kanton Zürich. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

Name,
Registered
Office

Article 1

Under the corporate name of Cembra Money Bank AG (Cembra Money Bank SA) (Cembra Money Bank Ltd.) (the Company) exists a corporation pursuant to these Articles of Incorporation and the provisions of the 26th title of the Swiss Code of Obligations (the CO) and of the Swiss Federal Act on Banks and Savings Banks. The registered office of the Company is in Zurich, Canton of Zurich. The duration of the Company is unlimited.

Zweck

Artikel 2

- 1 Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Bank. Ihr Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bankgeschäften in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein sowie im Grenzraum zwischen der Schweiz und den an sie angrenzenden Nachbarländern, insbesondere:
 - (a) die Gewährung von gedeckten und ungedeckten Krediten aller Art, insbesondere Konsum- und Hypothekarkredite, das Kreditkartengeschäft, das Leasinggeschäft, die Refinanzierung von Leasinggeschäften, die Vermittlung von damit zusammenhängenden Dienstleistungen wie beispielsweise Restschuldversicherungen;
 - (b) die Annahme von Geldern in allen banküblichen Formen, insbesondere in Form von Depositen- und Einlagekonten, Kassaobligationen und Festgeldern.
- 2 Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, halten und veräussern, Niederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland gründen, sich an anderen Unternehmungen beteiligen, Datenverarbeitung für Dritte ausführen und überhaupt alle finanziellen, kommerziellen und andere Transaktionen vornehmen, welche mit der Erfüllung des Gesellschaftszwecks im Zusammenhang stehen.

Purpose

Article 2

- 1 The purpose of the Company is to operate a bank. The Company's scope of business comprises all types of banking activities in Switzerland and in the Principality of Liechtenstein as well as in the border areas between Switzerland and its neighbouring countries, in particular:
 - (a) the grant of secured and unsecured loans and credits of all kinds, in particular consumer and mortgage loans, the credit card business, the leasing business, the refinancing of leasing businesses and the brokering of services related to these activities, such as residual debt insurances;
 - (b) acceptance of monies as is customary for a bank, in particular in the form of deposit accounts, medium term bonds and fixed deposits.
- 2 The Company may acquire, hold and dispose of real estate, incorporate branches and subsidiaries in Switzerland and abroad, invest in other enterprises, process data for third parties and effect all financial, commercial and other transactions that are related to the performance of the purpose of the Company.

Abschnitt 2:*Aktienkapital, Aktien, Übertragungsbeschränkungen*

Artikel 3

- Aktienkapital
- 1 Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 30 000 000 und ist eingeteilt in 30 000 000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00.
 - 2 Die Aktien sind voll liberiert.
 - 3 Durch Statutenänderung kann die Generalversammlung jederzeit Namenaktien in Inhaberaktien und Inhaberaktien in Namenaktien umwandeln.

Artikel 4

- Genehmigtes Aktienkapital
- 1 Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 26. September 2015 das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 3 000 000 durch Ausgabe von höchstens 3 000 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00 zu erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Eine Erhöhung (i) auf dem Weg einer Festübernahme durch eine Bank, ein Bankenkonsortium oder Dritte und eines anschliessenden Angebots an die bisherigen Aktionäre sowie (ii) in Teilbeträgen ist zulässig.
 - 2 Zeichnung und Erwerb der neuen Aktien sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von Art. 8 dieser Statuten.
 - 3 Der Verwaltungsrat legt den Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, den Zeitpunkt der Ausgabe, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Beginn der Dividendenberechtigung fest. Dabei kann der Verwaltungsrat neue Aktien mittels Festübernahme durch eine Bank oder einen Dritten und anschliessendem Angebot an die bisherigen Aktionäre ausgeben. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Ausgabebetrag der neuen Aktien so nah wie möglich am Marktwert der Aktien festzusetzen. Der Verwaltungsrat ist in diesem Fall ermächtigt, den Handel mit Bezugsrechten zu beschränken oder auszuschliessen. Nicht ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat verfallen lassen, oder er kann diese bzw. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, zu Marktkonditionen platzieren oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden.

Section 2:*Share Capital, Shares, Restriction of Transferability*

Article 3

- Share Capital
- 1 The share capital of the Company amounts to CHF 30,000,000 and is divided into 30,000,000 registered shares with a par value of CHF 1.00 each.
 - 2 The registered shares are fully paid in.
 - 3 The general meeting of the shareholders (the General Meeting) may, at any time, resolve to convert registered shares into bearer shares and bearer shares into registered shares.

Article 4

- Authorised Capital
- 1 The Board of Directors is authorised to increase the share capital, at any time until September 26, 2015, up to a maximum amount of CHF 3,000,000 by issuing up to 3,000,000 fully paid in registered shares with a par value of CHF 1.00 each. An increase of the share capital (i) by means of an offering underwritten by a financial institution, a syndicate of financial institutions or another third party or third parties, followed by an offer to the then-existing shareholders of the Company, and (ii) in partial amounts shall be permissible.
 - 2 The subscription and acquisition of the new shares and any subsequent assignment of the shares shall be subject to the restrictions of Article 8 of these Articles of Incorporation.
 - 3 The Board of Directors shall determine the time of the issuance, the issue price, the manner in which the new shares are to be paid in, the conditions for the exercise of the pre-emptive rights and the allotment of pre-emptive rights that have not been exercised, and the date from which the shares carry dividend rights. The Board of Directors shall have the right to restrict or deny any trade with pre-emptive rights. It may allow pre-emptive rights that have not been exercised to expire, and it may place such rights or shares with respect to which the pre-emptive rights have not been exercised at market conditions or may use them in another way in the interest of the Company.

- 4 Der Verwaltungsrat ist ferner ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben und einzelnen Aktionären oder Dritten zuzuweisen, wenn:
- (a) die neuen Aktien für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder für die Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen verwendet werden sollen; oder
 - (b) die neuen Aktien zum Zwecke der Erweiterung des Aktionärskreises im Zusammenhang mit der Kotierung der Aktien an ausländischen Börsen oder zur Beteiligung von strategischen Partnern der Gesellschaft verwendet werden sollen; oder
 - (c) der Ausgabebetrag der neuen Aktien unter Berücksichtigung des Marktpreises festgesetzt wird.

Werden im Zusammenhang mit Unternehmensübernahmen oder Investitionsvorhaben Verpflichtungen zur Bedienung von Wandel- oder Optionsanleihen übernommen, ist der Verwaltungsrat berechtigt, zwecks Erfüllung von Lieferverpflichtungen unter solchen Anleihen neue Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionärinnen und der Aktionäre auszugeben.

Artikel 5

Bedingtes
Aktienkapital
für mit Wandel- und/oder
Optionsrechten
verbundene
Obligationen

- 1 Das Aktienkapital kann sich durch Ausgabe von höchstens 3 000 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 1.00 um höchstens CHF 3 000 000 erhöhen, (a) durch Ausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, welche in Verbindung mit auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten, neu auszugebenden oder bereits begebenen Anleiheobligationen oder anderen Finanzmarktinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften ausgegeben werden, und (b) durch Ausübung von Optionsrechten, welche von der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften an die Aktionäre ausgegeben werden. Von den Aktionären nicht bezogene Optionsrechte kann der Verwaltungsrat anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden. Bei der Ausgabe von Anleiheobligationen oder anderen Finanzmarktinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, oder bei der Ausgabe von Optionsrechten durch die Gesellschaft oder eine ihrer Konzerngesellschaften ist das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Aktien sind die jeweiligen Inhaber von Wandel- und/oder Optionsrechten berechtigt. Die Wandel- und/oder Optionsbedingungen sind durch den Verwaltungsrat festzulegen.

- 4 The Board of Directors is further authorised to withdraw or limit the pre-emptive rights of the shareholders and allot them to individual shareholders or third parties if:
- (a) the new shares are to be used for the acquisition of an enterprise, part(s) of an enterprise or participations, or for the financing or refinancing of such transactions, or for the financing of new investment plans of the Company; or
 - (b) the new shares are to be used for the purpose of broadening the shareholder constituency of the Company in connection with the listing of new shares on foreign stock exchanges or, for purposes of the participation of strategic partners of the Company; or
 - (c) if, in the determination of the issue price of the new shares, the market price is taken into account.

If, in connection with acquisitions of enterprises or investments, the Company enters into commitments under convertible bonds or warrant bonds, the Board of Directors shall be entitled to issue shares under the exclusion of the pre-emptive rights of current shareholders in order to honour the commitments under such bonds.

Article 5

Conditional
Share Capital
for Conversion
Rights and/or
Warrants

- 1 The share capital may be increased by an amount not to exceed CHF 3,000,000 by the issuance of up to 3,000,000 fully paid registered shares with a nominal value of CHF 1.00 each, (a) through the voluntary or mandatory exercise of conversion rights and/or warrants granted in connection with the issuance on national or international capital markets of newly or already issued bonds or other financial market instruments by the Company or one of its group companies and (b) through the exercise of warrant rights granted to the shareholders by the Company or one of its group companies. The Board of Directors may use warrant rights not taken up by shareholders for other purposes in the interest of the Company. The pre-emptive rights of the shareholders are excluded in connection with the issuance by the Company or any of its group companies of bonds or other financial market instruments which are linked to conversion rights and/or the issuance of warrants. The then current owners of conversion rights and/or warrants shall be entitled to subscribe for the new shares. The conditions of the conversion rights and/or warrants shall be determined by the Board of Directors.

- 2 Der Erwerb von Aktien durch die Ausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von Art. 8 dieser Statuten.
- 3 Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bei der Ausgabe von Anleiheobligationen oder anderen Finanzmarktinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben, falls solche Anleiheobligationen oder andere Finanzmarktinstrumente zum Zwecke der Finanzierung oder Refinanzierung der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder von neuen Investitionsvorhaben oder der Begebung auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten ausgegeben werden. Wird das Vorwegzeichnungsrecht durch Beschluss des Verwaltungsrats aufgehoben, gilt Folgendes: die Anleiheobligationen oder anderen Finanzmarktinstrumente sind zu den jeweiligen Marktbedingungen auszugeben, und die Ausgabe neuer Aktien erfolgt zu Marktkonditionen unter angemessener Berücksichtigung des Börsenkurses der Aktien und/oder vergleichbarer Instrumente mit einem Marktpreis. Dabei dürfen Wandelrechte höchstens während 20 Jahren und Optionsrechte höchstens während 10 Jahren ab dem Zeitpunkt der betreffenden Emissionen ausübbar sein. Das Vorwegzeichnungsrecht kann auch indirekt gewährt werden.

Artikel 6

- Bedingtes Aktienkapital für Mitarbeiteroptionen
- 1 Das Aktienkapital kann sich durch Ausgabe von höchstens 900 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 1.00 um höchstens CHF 900 000 erhöhen durch Ausgabe von Aktien an Mitglieder des ~~Verwaltungsrates~~ Verwaltungsrats, Mitglieder der Geschäftsleitung oder Mitarbeiter der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften. Das Bezugsrecht der Aktionäre der Gesellschaft ist ausgeschlossen. Die Ausgabe von Aktien oder diesbezüglichen Bezugsrechten an Mitglieder des Verwaltungsrats, Mitglieder der Geschäftsleitung oder Mitarbeiter der Gesellschaft oder Gruppengesellschaften erfolgt gemäss einem oder mehreren vom Verwaltungsrat zu erlassenden Reglementen. Die Ausgabe von Aktien oder Bezugsrechten darauf an Mitarbeiter kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen.

- 2 The acquisition of shares through the voluntary or mandatory exercise of conversion rights and/or warrants and each subsequent transfer of the shares shall be subject to the restrictions of Article 8 of these Articles of Incorporation.
- 3 In connection with the issuance by the Company or one of its group companies of bonds or other financial market instruments which are linked to conversion rights and/or warrants, the Board of Directors is authorised to restrict or deny the advance subscription rights of shareholders if such issuance is made for the purpose of financing or refinancing the acquisition of an enterprise, parts of an enterprise, or participations or for new investments or for the issuance on national or international capital markets. If advance subscription rights are denied by the Board of Directors, the following shall apply: the bonds or other financial market instruments which are linked to conversion rights and/or warrants shall be issued at the relevant market conditions and new shares shall be issued at market conditions, under consideration of the current price on the stock exchange of the shares of the Company and/or comparable financial instruments having a market price. Conversion rights may be exercised during a maximum 20-year period, and warrants may be exercised during a maximum 10-year period, in each case from the date of the respective issuance. The advance subscription rights of the shareholders may be granted indirectly.

Article 6

- Conditional Share Capital
- 1 The share capital may be increased by an amount not to exceed CHF 900,000 through the issuance of up to 900,000 fully paid registered shares with a nominal value of CHF 1.00 each by the issuance of new shares to members of the Board of Directors, members of the Management Board and employees of the Company and group companies. The pre-emptive rights of the shareholders of the Company shall be excluded. The shares or rights to subscribe for shares shall be issued to members of the Board of Directors, members of the Management Board and employees of the Company or group companies pursuant to one or more regulations to be issued by the Board of Directors. Shares or subscription rights may be issued at a price lower than that quoted on the stock exchange.

- 2 Der Erwerb von Aktien im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von Art. 8 dieser Statuten.

Artikel 7

Aktien mit
aufgehobenem
Titeldruck

- 1 Die Aktien der Gesellschaft werden, vorbehältlich Absatz 3, in der Form von Wertrechten (im Sinn des OR) ausgegeben. Die Gesellschaft kann veranlassen, dass alle oder ein Teil solcher Wertrechte in ein Hauptregister einer Verwahrungsstelle als Grundlage für Bucheffekten (im Sinn des schweizerischen Bucheffektengesetzes) eingetragen werden.
- 2 Ein Aktionär kann von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer schriftlichen Bescheinigung über seine Aktien verlangen, sofern er im Aktienbuch eingetragen ist.
- 3 Aktionäre haben keinen Anspruch auf Druck und Auslieferung von Urkunden für Namenaktien. Die Gesellschaft kann demgegenüber jederzeit Urkunden (Einzelurkunden, Zertifikate oder Globalurkunden) für Namenaktien drucken und ausliefern. Sie kann als Bucheffekten ausgestaltete Namenaktien aus dem entsprechenden Verwahrungssystem zurückziehen.
- 4 Eine Verfügung über Aktien in der Form von Wertrechten, die nicht im Hauptregister einer Verwahrungsstelle eingetragen sind, erfolgt durch schriftliche Abtretungserklärung und setzt zu ihrer Gültigkeit voraus, dass sie der Gesellschaft angezeigt wird. Im Unterschied dazu erfolgt eine Verfügung über Aktien, die in der Form von Bucheffekten auf der Grundlage von im Hauptregister einer Verwahrungsstelle eingetragenen Wertrechten bestehen, ausschliesslich durch Buchungen in Effektenkonten gemäss anwendbarem Recht, ohne Notwendigkeit einer Anzeige an die Gesellschaft; eine Verfügung solcher Aktien durch Abtretung ohne entsprechende Buchung in einem Effektenkonto ist ausgeschlossen. Eine «Verfügung» im Sinne dieser Bestimmung umfasst eine Übertragung der Rechtsinhaberschaft, die Bestellung einer Nutzniessung oder eines Pfandes und dgl. Art. 685f OR ist vorbehalten; für Zwecke von Art. 685f OR gilt dabei ein Erwerb von Aktien in Form von Bucheffekten durch Buchung in einem Effektenkonto stets als «börsenmässiger Erwerb».
- 5 Die Gesellschaft kann zum Zweck der Anzeige gemäss Absatz 4 die Verwendung von Formularen vorschreiben.

- 2 The acquisition of shares within the context of employee share ownership and each subsequent transfer of the shares shall be subject to the restrictions of Article 8 of these Articles of Incorporation.

Article 7

Uncertificated
Securities

- 1 Shares of the Company shall, subject to paragraph 3, be issued in the form of uncertificated securities (in the sense of the CO). The Company may cause all or a part of such uncertificated securities to be entered into a main register of a custodian as an underlying security for book-entry securities (in the sense of the Swiss Book-Entry Securities Act).
- 2 A shareholder may request the Company to issue a written attestation in respect of its shares at any time, provided the shareholder is registered in the share register.
- 3 Shareholders are not entitled to the printing or delivery of share certificates. The Company, however, may, in its sole discretion, transform the underlying securities for book-entry securities into another form or withdraw them from the custodian system at any time; in particular, the Company may print and deliver certificates (individual share certificates, certificates representing multiple shares or global share certificates) and deregister uncertificated securities entered into the main register of a custodian.
- 4 A disposition of shares in the form of uncertificated securities that are not entered into the main register of a custodian shall be effected by way of a written declaration of assignment and requires, as a condition for validity, to be notified to the Company. A disposition of shares that exist in the form of book-entry securities based on uncertificated securities entered into the main register of a custodian shall solely be effected by entries in securities accounts in accordance with applicable law, without the prerequisite of a notification to the Company; a disposition of such shares by way of assignment without corresponding entry in a securities account shall be excluded. For the purposes of this provision, “disposition” shall include a transfer of title, the creation of a usufruct or a pledge and the like. Art. 685f CO shall remain reserved, it being understood that for the purposes of Art. 685f CO, an acquisition of shares in the form of book-entry securities by entry in a securities account shall be deemed an “on-exchange acquisition” in any instance.
- 5 The Company may prescribe the use of forms for purposes of notification in accordance with paragraph 4.

- Aktienregister, 1
Übertragungs-
beschränkungen,
Nominees
- ### Artikel 8
- 1 Für die Namenaktien führt die Gesellschaft ein Aktienregister, in dem der volle Name, die Adresse und die Nationalität (bei juristischen Personen die Firma und der Sitz) der Eigentümer und Nutzniesser eingetragen werden. Ändert eine im Aktienregister eingetragene Person ihre Adresse, so hat sie dies dem Aktienregisterführer mitzuteilen. Solange dies nicht geschehen ist, gelten alle brieflichen Mitteilungen der Gesellschaft an die im Aktienregister eingetragenen Personen als rechtsgültig an die bisher im Aktienregister eingetragene Adresse erfolgt.
 - 2 Erwerber von Namenaktien werden auf Gesuch als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, diese Namenaktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben.
 - 3 Personen, die im Eintragungsgesuch nicht ausdrücklich erklären, die Aktien für eigene Rechnung zu halten (nachstehend: «Nominees»), werden ohne weiteres bis maximal 3% des jeweils ausstehenden Aktienkapitals mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragen. Über diese Limite hinaus werden Namenaktien von Nominees nur dann mit Stimmrecht eingetragen, wenn sich der betreffende Nominee schriftlich bereit erklärt, gegebenenfalls die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Person offenzulegen, für deren Rechnung er 0.5% oder mehr des jeweils ausstehenden Aktienkapitals hält; Juristische Personen und Personengesellschaften oder andere Personenzusammenschlüsse oder ~~Gesamthandsverhältnisse~~ Gesamthandverhältnisse, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch eine einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind, sowie natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf eine Umgehung der Bestimmungen dieses Artikels 8 (insbesondere als Syndikat) koordiniert vorgehen, gelten als ein Aktionär oder eine Aktionärin.
 - 4 Falls eine Eintragung aufgrund von falschen Angaben erfolgt ist, kann der Verwaltungsrat die Eintragung als Aktionär rückwirkend per Datum der Eintragung löschen, nachdem der eingetragene Aktionär oder Nominee angehört wurde. Der betreffende Aktionär oder Nominee wird unverzüglich über die Löschung der Eintragung informiert.
 - 5 Der Verwaltungsrat kann zur Konkretisierung und Ergänzung dieses Artikels Reglemente oder Richtlinien erlassen.

- Share Register, 1
Transfer Restriction,
Nominees
- ### Article 8
- 1 The Company shall maintain a share register for registered shares in which the full name, address and nationality (or in case of legal entities, the full company name and registered office) of the holders and usufructuaries of registered shares shall be recorded. A person recorded in the share register shall notify the share registrar of any change in address. Until such notification, all written communication from the Company to persons of record shall be deemed to have validly been made if sent to the address recorded in the share register.
 - 2 Upon application to the Company, acquirers of registered shares will be recorded in the share register as shareholders with voting rights, provided they expressly declare that they have acquired and hold these shares in their own name and for their own account.
 - 3 Any person not expressly stating in his or her application for registration that the shares concerned have been acquired for his or her own account (hereinafter “Nominees”) may be entered in the share register as a shareholder with voting rights with respect to shares representing a maximum of 3% of the total outstanding share capital. In excess of this limit, registered shares held by a Nominee will only be entered into the share register with voting rights if such Nominee declares in writing that he or she is prepared to disclose the name, address and shareholding of any person for whose account he or she is holding 0.5% or more of the total outstanding share capital. Legal entities, partnerships, groups of joint owners and other groups in which individuals or legal entities are related to one another through capital ownership or voting rights or have a common management or are otherwise interrelated shall be regarded as being a single shareholder. The same shall apply to individuals, legal entities or partnerships that act in concert (especially as a syndicate) with intent to evade the limitations set forth in this article 8.
 - 4 After having given to the registered shareholder or Nominee the opportunity to be heard, the Board of Directors may cancel the registration of a shareholder, with retroactive effect as of the date of registration, if the registration was effected based on false information. The respective shareholder or Nominee shall be informed forthwith of the cancellation of the registration.
 - 5 The Board of Directors may issue regulations or directives in order to specify and supplement this article.

Rechtsaus- übung	Artikel 9	
	1	Die Gesellschaft anerkennt nur einen Vertreter pro Aktie.
	2	Stimmrechte und die damit verbundenen Rechte können der Gesellschaft gegenüber von einem Aktionär, Nutzniesser der Aktien oder Nominee jeweils nur im Umfang ausgeübt werden, wie dieser mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragen ist.

Abschnitt 3:
Gesellschaftsorgane

Organe	Artikel 10	
		Die Organe der Gesellschaft sind:
	(a)	Die Generalversammlung;
	(b)	der Verwaltungsrat;
	(c)	die Geschäftsleitung; und
	(d)	die Revisionsstelle.

A. Generalversammlung

Befugnisse der Generalver- sammlung	Artikel 11	
		Oberstes Organ der Gesellschaft ist die Generalversammlung der Aktionäre. Ihr stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:
	1.	Die Festsetzung und Änderung der Statuten;
	2.	die Genehmigung des Lageberichts und der Konzernrechnung;
	3.	die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes, insbesondere die Festsetzung der Dividende und der Tantieme;
	4.	die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung;
	5.	die Wahl und Abberufung des Verwaltungsratspräsidenten, der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Revisionsstelle;
	6.	die Wahl und Abberufung der Mitglieder des <u>Vergütungsausschusses Vergütungs- und Nominierungsausschusses der Gesellschaft;</u>
	7.	<u>die Wahl und Abberufung des unabhängigen Stimmrechtsvertreter;</u>
	8.	<u>die Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung gemäss Art. 11a; und</u>

Exercise of Rights	Article 9	
	1	The Company shall recognize only one representative for each registered share.
	2	Voting rights and appurtenant rights associated therewith may be exercised in relation to the Company by a shareholder, usufructuary of shares or Nominee only to the extent that such person is recorded in the share register with the right to exercise his voting rights.

Section 3:
Corporate Bodies

Corporate Bodies	Article 10	
		The corporate bodies of the Company are:
	(a)	the general meeting of shareholders (the General Meeting);
	(b)	the board of directors (the Board of Directors);
	(c)	the management board (the Management Board); and
	(d)	the auditor (the Auditor).

A. The General Meeting

Powers of the General Meeting	Article 11	
		The General Meeting is the supreme body of the Company. It has the following inalienable and non-transferable powers:
	1.	The adoption of and amendments to the Articles of Incorporation;
	2.	the approval of the management report and the consolidated financial statements;
	3.	the approval of the standalone annual financial statements and resolutions regarding the appropriation of the profits shown in the balance sheet, in particular the determination of dividends and profit sharing by directors;
	4.	the discharge of the members of the Board of Directors and the Management Board from liability;
	5.	the election and the dismissal of the <u>Chairperson chairperson</u> of the Board of Directors (<u>the Chairperson</u>), the members of the Board of Directors and the Auditor;
	6.	the election and the dismissal of the members of the Compensation and Nomination Committee of the Company; (<u>the Compensation and Nomination Committee</u>);
	7.	<u>the election and the dismissal of the independent proxy of the Company (the Independent Proxy);</u>

9. Beschlussfassung über alle anderen Angelegenheiten, die gemäss den Statuten oder dem Gesetz ausschliesslich in der Kompetenz der Generalversammlung liegen oder die der Generalversammlung durch den Verwaltungsrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Artikel 11a

Beschlussfassung über die Vergütung

- 1 Die Generalversammlung genehmigt jährlich gesondert die maximalen Gesamtbeträge, die der Verwaltungsrat beschlossen hat für:
 - (a) die Vergütung des Verwaltungsrats gemäss Art. 25c für die Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung;
 - (b) die Vergütung der Geschäftsleitung gemäss Art. 25d, die in dem auf die Generalversammlung folgenden Geschäftsjahr zuerkannt und ausgerichtet werden kann.
- 2 Die von der Generalversammlung genehmigten maximalen Gesamtvergütungsbeträge verstehen sich einschliesslich Sozialabgaben und Beiträge zur Altersvorsorge.
- 3 Lehnt die Generalversammlung die Genehmigung der beantragten Vergütungsbeträge ab, so kann der Verwaltungsrat an der gleichen Generalversammlung neue Anträge stellen. Stellt er keine neuen Anträge oder werden auch diese abgelehnt, kann der Verwaltungsrat entweder eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen und neue Gesamtvergütungsbeträge beantragen, oder er kann an der nächsten ordentlichen Generalversammlung neue Gesamtvergütungsbeträge retrospektiv genehmigen lassen.
- 4 Die Generalversammlung hält eine Konsultativabstimmung über den vom Verwaltungsrat erstellten Vergütungsbericht der Gesellschaft ab.

Artikel 12

Ordentliche und Ausserordentliche Generalversammlung

- 1 Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres statt.
- 2 Ausserordentliche Generalversammlungen finden statt, wenn der Verwaltungsrat oder die Revisionsstelle es für angezeigt erachten oder wenn es eine Generalversammlung beschliesst. Darüber hinaus können ein oder mehrere Aktionäre, die zusammen mindestens 10% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals halten, die Einberufung einer Generalversammlung verlangen. Ein solches Begehren ist schriftlich an den Ver-

8. the approval of the aggregate maximum compensation of the Board of Directors and of the Management Board pursuant to Art. 11a; and
9. resolutions on all other matters which, under the Articles of Incorporation or according to the law, are in the exclusive competence of the General Meeting or which have been submitted to the General Meeting for its decision by the Board of Directors.

Article 11a

Resolutions on Compensation

- 1 Each year the General Meeting approves separately the proposals of the Board of Directors on the aggregate maximum amounts of:
 - (a) the compensation of the Board of Directors pursuant to Art. 25c for the term of office until the next ordinary General Meeting;
 - (b) the compensation of the Management Board pursuant to Art. 25d that can be awarded and paid, respectively, in the subsequent business year following the General Meeting.
- 2 The aggregate maximum compensation amounts approved by the General Meeting are deemed inclusive of social security and pension contributions.
- 3 In case the General Meeting does not approve the proposed compensation amounts, the Board of Directors can submit new proposals at the same General Meeting. If no new proposals are submitted or if the new proposals are not approved, the Board of Directors can either convene an extraordinary General Meeting and propose new aggregate compensation amounts or the Board of Directors can propose new aggregate compensation amounts for retrospective approval to the next ordinary General Meeting.
- 4 The General Meeting shall hold a consultative vote on the Company's compensation report prepared by the Board of Directors (the Compensation Report).

Article 12

Ordinary and Extraordinary General Meetings of Shareholders

- 1 The ordinary General Meeting shall take place annually within six months after the close of the business year.
- 2 Extraordinary General Meetings shall be called when the Board of Directors or the Auditor deems it appropriate or pursuant to a respective resolution of a General Meeting. One or more shareholders whose combined shareholdings represent at least 10% of the Company's share capital registered in the commercial register may request that a General Meeting be convened. Such request must be communicated to the Board of Direc-

waltungsrat zu richten und hat den Zweck, die Verhandlungsgegenstände und die entsprechenden Anträge zu nennen.

Artikel 13

- Verfahren zur 1 Die Generalversammlung wird durch den Verwaltungsrat, nötigenfalls die
Einberufung der Revisionsstelle, spätestens 20 Tage vor der Versammlung einberufen. Das
Generalver- Einberufungsrecht steht auch den Liquidatoren zu.
sammlung 2 Die Einberufung erfolgt durch einmalige Bekanntmachung im Publikati-
onsorgan. Namenaktionäre können überdies schriftlich orientiert
werden.
3 In der Einladung sind neben Tag, Zeit und Ort der Generalversammlung
die Verhandlungsgegenstände und die Anträge des Verwaltungsrats so-
wie die Anträge derjenigen Aktionäre bekannt zu geben, welche entweder
die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung
eines Verhandlungsgegenstandes nach Artikel 14 Absatz 1 beantragt
haben.

Artikel 14

- Traktandierung 1 Ein oder mehrere Aktionäre, die (i) Aktien im Nennwert von CHF 1 000 000
oder mehr halten oder (ii) zusammen mehr als 10% des im Handelsregis-
ter eingetragenen Aktienkapitals vertreten, können die Traktandierung
eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Eine solche Traktandierung
muss mindestens 45 Tage vor der Versammlung schriftlich unter Angabe
des Verhandlungsgegenstandes und der dazugehörigen Anträge beim
Verwaltungsrat angebeht werden.
2 Zu nicht gehörig angekündigten Verhandlungsgegenständen können
keine Beschlüsse gefasst werden. Hiervon ausgenommen sind jedoch der
Beschluss über den in einer Generalversammlung gestellten Antrag auf (i)
Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung sowie (ii)
Durchführung einer Sonderprüfung gemäss Artikel 697a des Schweizeri-
schen Obligationenrechts.
3 Zur Stellung von Anträgen im Rahmen der Verhandlungsgegenstände und
zu Verhandlungen ohne Beschlussfassung bedarf es keiner vorgängigen
Ankündigung.

tors in writing and specify the purpose of the meeting, the agenda and the corresponding proposals to be submitted.

Article 13

- Procedure for 1 The General Meeting shall be called by the Board of Directors or, if neces-
Calling the sary, by the Auditor at least 20 calendar days prior to the General Meeting.
General Meeting Liquidators shall also be entitled to call a General Meeting.
2 The General Meeting shall be called by way of a single publication of the
invitation in the Company's official means of publication. Registered
shareholders may also be invited in writing.
3 The notice of the General Meeting must indicate the day, time and place
of the meeting, the agenda, the proposals by the Board of Directors and
the proposals of shareholders who have requested either a meeting or
that an item be put on the agenda in accordance with article 14 para-
graph 1.

Article 14

- Agenda 1 One or more shareholders whose combined shareholdings represent (i)
an aggregated par value of at least CHF 1,000,000 or (ii) at least 10% of the
Company's share capital registered in the commercial register may re-
quest that an item be put on the agenda. Such request must be communi-
cated to the Board of Directors in writing at least 45 calendar days prior
to the General Meeting and specify the item on the agenda and the corre-
sponding proposal.
2 No resolution may be passed at a General Meeting concerning an agenda
item in relation to which due notice was not given. Proposals made
during a General Meeting to (i) convene an extraordinary General Meeting
or (ii) initiate a special investigation in accordance with article 697a of the
Swiss Code of Obligations are not subject to the due notice requirement
set forth herein.
3 No prior notice is required to bring motions related to items already on
the agenda or for the discussion of matters on which no resolution is to
be taken.

Artikel 15

- Vorsitzender, 1 Der Präsident des Verwaltungsrats führt den Vorsitz in der Generalversammlung. Bei seiner Abwesenheit führt der Vizepräsident des Verwaltungsrats den Vorsitz. Ist auch dieser abwesend, so wird der Vorsitzende von der Generalversammlung gewählt.
- Stimmzähler, 2 Der Vorsitzende bezeichnet einen Protokollführer und die Stimmzähler, die nicht Aktionäre sein müssen. Das Protokoll ist vom Vorsitzenden und vom Protokollführer zu unterzeichnen.
- Protokoll

Artikel 16

- Stimmrecht, 1 Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme in der Generalversammlung, sofern Vertretung, der Eigentümer oder Nutzniesser bis zu einem vom Verwaltungsrat bezeichneten, massgeblichen Tag (der «Stichtag») gemäss Artikel 8 der Statuten ordnungsgemäss im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragen wurde. In Ermangelung einer solchen Bezeichnung liegt der Stichtag fünf Tage vor der Generalversammlung. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die in diesem Absatz festgelegten Bestimmungen in der Einladung zur Generalversammlung oder in allgemeinen Reglementen oder Richtlinien zu präzisieren oder zu ergänzen.
- Beschränkungen 2 Vorbehältlich Absatz 3 kann sich jeder Aktionär seine Aktien an einer an der Generalversammlung nur durch (i) den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mittels Erteilung einer schriftlichen oder elektronischen Vollmacht oder (ii) einen Dritten, der nicht Aktionär zu sein braucht, mittels Erteilung einer schriftlichen Vollmacht an einen Dritten vertreten lassen. Der Verwaltungsrat kann die in diesem Absatz gemachten Vorgaben (einschliesslich des unabhängigen Stimmrechtsvertreters), der nicht Aktionär zu sein braucht, vertreten lassen einschliesslich der Vorgaben über die elektronische Vollmacht und elektronische Weisungen) in der Einladung zur Generalversammlung oder in allgemeinen Reglementen oder Richtlinien konkretisieren oder ergänzen.
- 3 Ein Aktionär, der im Aktienregister als Nominee gemäss Artikel 8 Absatz 3 der Statuten eingetragen ist, kann seine Aktien an einer Generalversammlung nur vertreten lassen, wenn der Nominee gegenüber der Gesellschaft die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen bekannt gibt, für deren Rechnung er 0.5 Prozent oder mehr des jeweiligen Aktienkapital hält.

Article 15

- Chairperson, 1 The Chairperson of the Board of Directors shall chair the General Meeting. In his or her absence, the Vice-Chairperson of the Board of Directors shall chair the General Meeting or, in his or her absence, the chairman of the General Meeting shall be elected by the General Meeting.
- Vote Counters, 2 The chairman of the General Meeting shall designate the secretary and the vote counters who need not be shareholders. The minutes shall be signed by the chairman of the General Meeting and the secretary.
- Minutes

Article 16

- Voting Rights, 1 Each share is entitled to one vote in a General Meeting, provided that its Representation, holder or usufructuary has been duly registered in the share register with Restrictions voting rights in accordance with article 8 of the Articles of Incorporation up to a specific qualifying day (the “record date”) designated by the Board of Directors. In the absence of such designation, the record date shall be five calendar days prior to the General Meeting. The Board of Directors may, in the notice of a General Meeting or in general regulations or directives, specify or supplement the rules laid down in this paragraph.
- 2 Subject to paragraph 3, ~~by means of a written proxy, each shareholder may have his or her shares only be represented at a General Meeting by a third person (including the independent proxy) (i) the Independent Proxy by means of a written or electronic proxy or (ii) by a third party, who need not to be a shareholder, by means of a written proxy.~~ The Board of Directors may, in the notice of a General Meeting or in general regulations or directives, specify or supplement the rules laid down in this paragraph (including rules on electronic proxy and electronic instructions).
- 3 A shareholder recorded in the share register as a Nominee pursuant to article 8 paragraph 3 of the Articles of Incorporation may have its shares represented in a General Meeting only if the Nominee provides the Company with the name, address and shareholding of the person(s) for whose account he holds 0.5 percent or more of the outstanding share capital of the Company.

	Artikel 17	
Beschlüsse, Wahlen	<p>1 Die Generalversammlung <u>beschliesst und wählt mit der absoluten fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen. Enthaltungen, leere und ungültige Stimmzettel werden zur Bestimmung der Mehrheit nicht berücksichtigt.</u> Treten für einen Verwaltungsratsitz zwei oder mehr Kandidaten an, so wird mit der <u>relativen einfachen Mehrheit</u> der abgegebenen Stimmen gewählt.</p> <p>2 Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der an der Generalversammlung vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der an der Generalversammlung vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Änderung des Gesellschaftszweckes; <u>Gesellschaftszwecks</u>; 2. die Einführung und die Abschaffung von Stimmrechtsaktien; 3. die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien und die Aufhebung einer solchen Beschränkung; 4. eine genehmigte oder eine bedingte Kapitalerhöhung; 5. die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder zwecks Sachübernahme und die Gewährung von besonderen Vorteilen; 6. die Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechtes<u>Bezugsrechts</u>; 7. die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft; 8. die Auflösung der Gesellschaft. 	

B. Der Verwaltungsrat

	Artikel 18	
Anzahl der Verwaltungsräte	Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei <u>fünf</u> und höchstens sieben Mitgliedern.	

	Artikel 19	
Amtszeit	<p>1 Jedes Mitglied wird für die Dauer von einem Jahr gewählt. Unter einem Jahr ist dabei der Zeitabschnitt zwischen zwei ordentlichen Generalversammlungen zu verstehen oder, wenn ein Verwaltungsratsmitglied an einer ausserordentlichen Generalversammlung gewählt wurde, die Zeitspanne zwischen der ausserordentlichen und der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</p> <p>2 Jedes Mitglied des Verwaltungsrats, einschliesslich des Präsidenten, wird von der Generalversammlung einzeln gewählt.</p>	

	Article 17	
Resolutions, Elections	<p>1 The General Meeting shall pass its resolutions and carry out elections <u>by with the absolute simple majority of the votes cast. Abstentions from voting, empty or invalid ballots shall be disregarded for purposes of establishing the majority.</u> At any election for the Board of Directors in which there are two or more candidates for one board seat, the election shall be carried out <u>by with the relative simple majority of votes cast.</u></p> <p>2 The approval of at least two-thirds of the votes and the absolute majority of the par value of shares, each as represented at a General Meeting, shall be required for resolutions with respect to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. the modification of the purpose of the Company; 2. the creation and the cancellation of shares with privileged voting right; 3. the restriction of the transferability of registered shares and the withdrawal of such a restriction; 4. an authorized or conditional increase in share capital; 5. an increase of capital out of equity against contributions in kind, or for the purpose of acquisition of assets and the granting of special benefits; 6. the limitation or withdrawal of pre-emptive rights; 7. the change of the registered office of the Company; 8. the dissolution of the Company. 	

B. Board of Directors

	Article 18	
Number of Directors	The Board of Directors shall consist of at least three <u>five</u> members, but not more than seven.	

	Article 19	
Term of Office	<p>1 Each member of the Board of Directors shall be elected for a term of one year. For the purposes of this paragraph, one year shall refer to the time period between two ordinary General Meetings or, if a member is elected at an extraordinary General Meeting, to the time period between the extraordinary and the next ordinary General Meeting.</p> <p>2 Each member of the Board of Directors, including the Chairperson, shall be individually elected by the General Meeting.</p>	

- 3 Verwaltungsratsmitglieder, deren Amtszeit abgelaufen ist, sind wieder wählbar.

Artikel 20

- Organisation des Verwaltungsrats
- 1 Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Er kann aus seiner Mitte einen Vizepräsidenten ernennen. Der Verwaltungsrat bezeichnet ferner einen Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrats sein muss.
 - 2 Unter Vorbehalt der gesetzlichen Bestimmungen und dieser Statuten regelt und bestimmt der Verwaltungsrat seine Organisation näher, insbesondere im Organisationsreglement.

Artikel 21

- Einberufung, Beschlussfassung und Protokoll
- 1 Sitzungen des Verwaltungsrats werden vom Präsidenten oder in seinem Namen vom Sekretär oder im Falle seiner Verhinderung vom Vizepräsidenten einberufen, so oft dies als notwendig erscheint oder wenn ein Mitglied dies verlangt. Weitere Einzelheiten regelt das Organisationsreglement.
 - 2 Vorbehältlich abweichender Bestimmungen im Organisationsreglement fasst der Verwaltungsrat seine Beschlüsse mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen. Der Vorsitzende hat den Stichtscheid.
 - 3 Vorbehältlich abweichender Bestimmungen im Organisationsreglement ist zur Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrats die Anwesenheit der Mehrheit seiner Mitglieder erforderlich. Kein Präsenzquorum ist erforderlich für die Anpassungs- und Feststellungsbeschlüsse des Verwaltungsrats im Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen oder bei erleichterten Fusionen.
 - 4 In dringenden Fällen oder Routineangelegenheiten können Beschlüsse auch auf schriftlichem Weg gefasst werden, sofern nicht ein Mitglied mündliche Beratung verlangt.
 - 5 Die Beschlüsse sind in einem Protokoll festzuhalten, das vom Sitzungspräsidenten und dem Sekretär zu unterzeichnen ist.

Artikel 22

- Befugnisse des Verwaltungsrats
- 1 Der Verwaltungsrat kann in allen Angelegenheiten Beschluss fassen, die nicht nach Gesetz, Statuten oder Reglement einem anderen Organ der Gesellschaft übertragen sind.
 - 2 Der Verwaltungsrat hat folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben:

- 3 Members of the Board of Directors whose term has expired may be re-elected at any time.

Article 20

- Organisation of the Board of Directors
- 1 The Board of Directors shall elect from amongst its members, if appropriate, a vice-chairperson. The Board of Directors shall further appoint a secretary who need not be member of the Board of Directors.
 - 2 Subject to applicable law and the Articles of Incorporation, the Board of Directors shall further regulate and determine its organisation, in particular in the Organisational Regulations.

Article 21

- Calling of Meetings, Resolutions, Minutes
- 1 The Board of Directors shall meet at the invitation of its Chairperson or of the secretary on his or her behalf or, in his or her absence, of the vice-chairperson as often as the business of the Company requires or if a member of the Board of Directors so requests in writing. Further details are set forth in the Organisational Regulations.
 - 2 Unless set out otherwise in the Organisational Regulations, the Board of Directors shall adopt its resolutions by a majority of votes represented. In the case of a tie, the chairman of the meeting shall have the casting vote.
 - 3 Unless set out otherwise in the Organisational Regulations, the Board of Directors shall only have a quorum if the majority of the members of the Board of Directors is present. No attendance quorum shall be required for resolutions of the Board of Directors on adjustments or ascertainties in connection with capital increases or on simplified mergers.
 - 4 For urgent or routine matters, resolutions may also be adopted by way of written consent provided that no member of the Board of Directors requests oral deliberations.
 - 5 The decisions of the Board of Directors shall be recorded in minutes to be signed by the chairman of the meeting and the secretary.

Article 22

- Powers of the Board of Directors
- 1 The Board of Directors may take decisions on all matters that are not by law, the Articles of Incorporation or regulations reserved to another corporate body.
 - 2 The Board of Directors shall have the following non-transferable and inalienable duties:

1. Die Oberleitung der Gesellschaft und die Erteilung der nötigen Weisungen;
 2. die Festlegung der Organisation der Gesellschaft;
 3. die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung, sofern diese für die Führung der Gesellschaft notwendig ist;
 4. die Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsleitung und der Vertretung betrauten Personen;
 5. die Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen;
 6. die Erstellung des Geschäftsberichtes Geschäftsberichts sowie die Vorbereitung der Generalversammlung und die Ausführung ihrer Beschlüsse;
 7. die Erstellung des Vergütungsberichts;
 8. die Beschlussfassung über nachträgliche Leistung von Einlagen auf nicht vollständig liberierte Aktien der Gesellschaft und daraus folgende Statutenänderungen;
 9. die Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals, soweit dies in der Kompetenz des Verwaltungsrats liegt (Art. 651 Abs. 4 OR), Feststellung von Kapitalerhöhungen, die Erstellung des Kapitalerhöhungsberichts und die Vornahme der entsprechenden Statutenänderungen;
 10. die Prüfung der fachlichen Voraussetzungen der Revisionsstelle;
 11. die gemäss Fusionsgesetz unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben und Befugnisse des Verwaltungsrats;
 12. Benachrichtigung des Richters im Falle der Überschuldung;
 13. andere durch Gesetz oder Statuten dem Verwaltungsrat vorbehalten Aufgaben und Befugnisse.
- 3 Ist das Amt des Verwaltungsratspräsidenten vakant, so kann der Verwaltungsrat für die restliche Amtszeit einen neuen Präsidenten aus den Reihen der Mitglieder des Verwaltungsrats ernennen. Ist der Vergütungs- und Nominierungsausschuss nicht vollständig besetzt, so kann der Verwaltungsrat für die restliche Amtszeit die freien Positionen mit einem Mitglied des Verwaltungsrats besetzen. Hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, so kann der Verwaltungsrat einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter für die nächste Generalversammlung benennen.
1. the ultimate direction of the business of the Company and the issuance of the required directives;
 2. the determination of the organisation of the Company;
 3. the organisation of the accounting procedures, financial control and, to the extent required for the management of the company, the financial planning;
 4. the appointment and dismissal of the persons entrusted with the management and the representation;
 5. the ultimate supervision of the persons entrusted with the management, in particular with regard to compliance with the law, the Articles of Incorporation, regulations, and directives;
 6. the preparation of the annual management report and the preparation of the General Meeting and the implementation of its resolutions;
 7. the issuance of the Compensation Report;
 8. the adoption of resolutions regarding the performance of additional contributions to shares of the Company not fully paid in and the respective amendments of the Articles of Incorporation;
 9. the adoption of resolutions regarding the increase of the share capital, to the extent within the authority of the Board of Directors (article 651 para. 4 CO), the ascertainment of capital increases, the establishment of the report regarding the capital increase and the respective amendment to the Articles of Incorporation;
 10. the verification of the professional qualifications of the Auditor;
 11. the non-transferable tasks and duties of the Board of Directors pursuant to the Swiss Merger Act;
 12. the notification of the court in the event of overindebtedness;
 13. all other powers and duties reserved to the Board of Directors by law or the Articles of Incorporation.
- 3 If the position of the Chairperson of the Board of Directors is vacant, the Board of Directors may appoint a new Chairperson for the remaining term of office from among the members of the Board of Directors. If the Compensation and Nomination Committee is not complete, the Board of Directors may fill the open positions for the remaining term of office with another member of the Board of Directors. If the Company has no Independent Proxy, the Board of Directors may appoint an Independent Proxy for the next General Meeting.

- 4 Der Verwaltungsrat kann – unter Vorbehalt dieser Statuten und von zwingendem Recht – Rechte und Pflichten nach Massgabe eines Organisationsreglements ganz oder teilweise auf einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats, Verwaltungsratsausschüsse oder Dritte, welche natürliche Personen sein müssen, übertragen.

Artikel 22a

- Vergütungs- und Nominierungsausschuss 1 Der Vergütungs- und Nominierungsausschuss setzt sich aus mindestens zwei und maximal vier Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Die Amtszeit endet mit dem Abschluss der nächsten Generalversammlung. Wiederwahl ist zulässig.
- 2 Der Vergütungs- und Nominierungsausschuss hat grundsätzlich die folgenden Aufgaben und Kompetenzen in Bezug auf die Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung:
- (a) Die Aufgabe des Vergütungs- und Nominierungsausschusses besteht darin, die Vergütungsstrategie für die Gruppe zu entwickeln, Vergütungen zu genehmigen und dem Verwaltungsrat Empfehlungen betreffend gewisse Vergütungsfragen zu geben, insbesondere im Auftrag des Verwaltungsrats und innerhalb der von der Generalversammlung gesetzten Grenzen die an die Mitglieder des Verwaltungsrats und an die Mitglieder der Geschäftsleitung zu bezahlende Vergütungssumme zu prüfen.
- (b) Der Vergütungs- und Nominierungsausschuss prüft jährlich die Form und Höhe der Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und allfälliger Zusatzvergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats, die für die Übernahme des Präsidiums des Verwaltungsrats, für die Mitgliedschaft in einem Verwaltungsratsausschuss und für die Übernahme des Vorsitzes in einem Verwaltungsratsausschuss ausgerichtet werden und gibt dem Verwaltungsrat Empfehlungen dazu ab.
- (c) Der Vergütungs- und Nominierungsausschuss (a) überprüft und beurteilt jährlich die Unternehmensziele und die Vorgaben, auf denen die Vergütungen des Chief Executive Officer und der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung basieren, und (b) evaluiert die Leistung des Chief Executive Officer und der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung im Lichte dieser Ziele und Vorgaben.

- 4 Subject to the foregoing provisions and mandatory law, the Board of Directors may delegate all duties or powers, entirely or in part, to individual members of the Board of Directors, to Committees of the Board of Directors or to third parties who need to be natural persons in accordance with the Organisational Regulations.

Article 22a

- Compensation and Nomination Committee 1 The Compensation and Nomination Committee shall consist of at least two but not more than four members of the Board of Directors. The term of office ends at the conclusion of the next General Meeting. Re-election is possible.
- 2 The Compensation and Nomination Committee shall in principle have the following tasks and responsibilities in relation to the compensation of the Board of Directors and the Management Board:
- (a) The function of the Compensation and Nomination Committee is to establish the compensation strategy for the Group, to approve the compensation and make recommendations to the Board of Directors with regard to certain compensation matters, in particular to review, on behalf of the Board of Directors and within the limits set by the General Meeting, the amount of compensation to be paid to the members of the Board of Directors and the members of the Management Board.
- (b) The Compensation and Nomination Committee shall annually review and make a recommendation to the Board of Directors of the form and amount of the compensation of members of the Board of Directors and any additional compensation to be paid for service as Chairperson, for service on Board of Directors committees and for service as a chairperson of a committee.
- (c) The Compensation and Nomination Committee shall annually (a) review and assess the corporate goals and objectives upon which the compensation of the Chief Executive Officer and the other members of the Management Board is based and (b) evaluate the performance of the Chief Executive Officer and the other members of the Management Board in light of these goals and objectives.

- (d) Im Anschluss an die Evaluation der Leistung des Chief Executive Officer gibt der Vergütungs- und Nominierungsausschuss eine Empfehlung betreffend die angemessene Höhe der Vergütung des Chief Executive Officer an den Verwaltungsrat ab.
 - (e) Der Vergütungs- und Nominierungsausschuss überprüft jährlich die Höhe der Vergütung der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung und gibt dem Verwaltungsrat jährlich Empfehlungen betreffend die angemessene Höhe deren Vergütung in Bezug auf (a) das jährliche Grundsalar, (b) die Höhe der jährlichen Bonuszahlungen, (c) die Höhe der langfristigen Bonuszahlungen, (d) die Arbeitsverträge und weitere Vereinbarungen und Bestimmungen und (e) allfällige Spezial- oder Zusatzleistungen. Im Rahmen dieser Überprüfung berücksichtigt der Vergütungs- und Nominierungsausschuss die Höhe und Form der Vergütungen in vergleichbaren Unternehmen.
- 3 Der Verwaltungsrat regelt weitere Aufgaben und Kompetenzen des Vergütungs- und Nominierungsausschusses im Organisationsreglement oder im Reglement des Vergütungs- und Nominierungsausschusses.

C. Die Geschäftsleitung

Artikel 23

Organisation

Die Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus dem Chief Executive Officer und mindestens drei anderen Mitgliedern, wie im Organisationsreglement näher geregelt.

Artikel 24

Befugnisse

- 1 Der Geschäftsleitung, unter der Führung des Chief Executive Officers, obliegt die Führung der Gruppe. Sie setzt die vom Verwaltungsrat beschlossene Konzernstrategie um, sorgt für den Vollzug der Beschlüsse des Verwaltungsrats im Einklang mit Statuten, dem Organisationsreglement und den Beschlüssen der Generalversammlung und des Verwaltungsrats.
- 2 Die Aufgaben und Befugnisse der Konzernleitung und weiterer vom Verwaltungsrat definierter Führungseinheiten sind im Organisationsreglement geregelt.

- (d) After the evaluation of the Chief Executive Officer's performance, the Compensation and Nomination Committee shall make a recommendation to the Board of Directors of appropriate compensation levels for the Chief Executive Officer.
 - (e) The Compensation and Nomination Committee shall annually review and make a recommendation to the Board of Directors of appropriate compensation levels for other members of the Management Board, as to (a) the annual base salary level, (b) the annual incentive opportunity level, (c) the long-term incentive opportunity level, (d) any employment agreements and other arrangements or provisions and (e) any special or supplemental benefits. As part of such review, the Compensation and Nomination Committee shall take account of the levels and forms of compensation at comparable companies.
- 3 The Board of Directors shall set forth rules with respect to further tasks and responsibilities of the Compensation and Nomination Committee in the Organisational Regulations or in the Charter of the Compensation and Nomination Committee.

C. The Management Board

Article 23

Organisation

The Management Board shall be composed of the Chief Executive Officer and at least three other members as further set forth in the Organisational Regulations.

Article 24

Powers

- 1 The Management Board, acting under the leadership of the Chief Executive Officer, shall be responsible for the executive management of the group. It implements the group strategy decided by the Board of Directors and ensures the execution of the decisions of the Board of Directors in accordance with the law, the Articles of Incorporation, the Organisational Regulations and the resolutions by the General Meeting and the Board of Directors.
- 2 The responsibilities and authorities of the Management Board and other management units shall be further defined in the Organisational Regulations.

D. Die Revisionsstelle

Artikel 25

- Wahl, Dauer
- 1 Die Generalversammlung wählt als Revisionsstelle ein staatlich beaufichtigtes Revisionsunternehmen.
 - 2 Die Amtsdauer der Revisionsstelle beträgt ein Jahr. Sie beginnt mit dem Tag ihrer Wahl und endet mit der ersten darauffolgenden ordentlichen Generalversammlung. Rechte und Pflichten der Revisionsstelle bestimmen sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
 - 3 Die Generalversammlung kann eine besondere Revisionsstelle wählen, der die Vornahme der im Rahmen von Kapitalerhöhungen gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen obliegt.

Abschnitt 4:

Vergütung und weitere damit in Zusammenhang stehende Bestimmungen

Artikel 25a

- Zulässige weitere Tätigkeiten
- 1 Der Begriff Mandat, wie er in Artikel 25a verwendet wird, bezeichnet die Mitgliedschaft in den obersten Leitungs- und Verwaltungsorganen von Rechtseinheiten, die verpflichtet sind, sich in das Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register einzutragen. Mehrere Mandate in Rechtseinheiten, die unter einheitlicher Kontrolle oder unter Kontrolle desselben wirtschaftlichen Berechtigten stehen, gelten als ein Mandat.
 - 2 Die Verwaltungsratsmitglieder dürfen je maximal 15 Mandate ausüben, davon je maximal 5 in kotierten Gesellschaften.
 - 3 Die Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen unter Vorbehalt der vorgängigen Genehmigung durch den Verwaltungsrat oder den Vergütungs- und Nominierungsausschuss je maximal 5 Mandate ausüben, davon je maximal 1 in kotierten Gesellschaften.
 - 4 Folgende Mandate sind im Rahmen von Artikel 25a von den obigen Einschränkungen nicht betroffen:
 - (a) Mandate in Rechtseinheiten, die von der Gesellschaft beherrscht werden;
 - (b) Mandate in Rechtseinheiten, welche die Gesellschaft beherrschen; und
 - (c) Mandate in Stiftungen, gemeinnützigen Institutionen und Personalfürsorgeeinrichtungen. Kein Mitglied des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung darf mehr als 10 solche Mandate ausüben.

D. The Auditor

Article 25

- Election, Term
- 1 The General Meeting shall elect a licensed audit firm as Auditor.
 - 2 The Auditor's term of office shall be one year. The term of office shall commence at the General Meeting at which the Auditors are elected and last until the next ordinary General Meeting. The rights and duties of the Auditors are determined by the law.
 - 3 The General Meeting may appoint special auditors and entrust them with examinations required under applicable law in connection with capital increases.

Section 4:

Remuneration and Related Provisions

Article 25a

- Permitted Additional Activities
- 1 The term activities as used in this Article 25a means membership in the superior management or oversight bodies of legal entities obliged to register themselves in the Commercial Register in Switzerland or a foreign equivalent thereof (the Activities). Several Activities in legal entities under common control or under the control of the same beneficial owner are deemed one Activity.
 - 2 The members of the Board of Directors may have up to 15 Activities of which a maximum of 5 may be in listed companies.
 - 3 The members of the Management Board may upon prior approval by the Board of Directors or the Compensation and Nomination Committee have up to 5 Activities of which a maximum of 1 may be in listed companies.
 - 4 For the purposes of this Article 25a the following Activities do not fall under the above restrictions:
 - (a) Activities in entities controlled by the Company;
 - (b) Activities in entities controlling the Company; and
 - (c) Activities in associations, charitable institutions as well as welfare and pension institutions. No member of the Board of Directors or the Management Board may have more than 10 such Activities.

Artikel 25b

- Dauer und 1 Kündigungsfrist der Arbeitsverträge 1 Die Verträge der Mitglieder des Verwaltungsrats sind befristet bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Vorbehalten bleiben vorzeitige Rücktritte oder Abwahlen.
- 2 Die Arbeitsverträge der Mitglieder der Geschäftsleitung sind grundsätzlich unbefristet. Die maximale Kündigungsfrist darf 12 Monate nicht übersteigen. Ist aus Sicht des Verwaltungsrats oder des Vergütungs- und Nominierungsausschusses eine Befristung angezeigt, so darf die feste
- 3 Dauer maximal ein Jahr betragen. Erneuerung ist zulässig. Im Falle der Beendigung eines Arbeitsvertrags kann die Gesellschaft das entsprechende Mitglied der Geschäftsleitung von seinen Pflichten während der Kündigungsfrist befreien und/oder eine Aufhebungsvereinbarung abschliessen.
- 4 Die Gesellschaft kann mit Mitgliedern der Geschäftsleitung Konkurrenzverbote mit einer Dauer von maximal zwei Jahren vereinbaren. Die jährliche Vergütung, die während der Laufzeit des Konkurrenzverbots ausgerichtet wird, darf das jährliche Grundsalar, das vor der Beendigung des Arbeitsvertrags ausgerichtet wurde, nicht übersteigen.

Artikel 25c

- Grundsätze der Vergütung für den Verwaltungsrat Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats, die unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung ausgerichtet wird, besteht aus einem fixen Grundhonorar, das bar ausgerichtet wird und von der Funktion im Verwaltungsrat, der Anzahl Mitgliedschaften in Ausschüssen und den Funktionen in den Ausschüssen abhängt.

Artikel 25d

- Grundsätze der Vergütung für die Geschäftsleitung Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung, die unter Vorbehalt der Genehmigung der Generalversammlung ausgerichtet wird, setzt sich zusammen aus:
- (a) einer fixen Grundvergütung in bar;
- (b) weiteren Vergütungsbestandteilen wie zum Beispiel Zuschüssen für Wohnkosten, Schulgeldern und dergleichen, wie es der Vergütungs- und Nominierungsausschuss für angemessen erachtet;
- (c) einer leistungsabhängigen Vergütung gemäss dem Executive Variable Compensation Plan gemäss Artikel 25h, die teils in bar und teils mittels Zuweisung von gesperrten Restricted Share Units erfolgt, welche im Zeitpunkt der Eigentumsübertragung in Aktien der Gesellschaft beglichen werden.

Article 25b

- Duration and 1 Notice Period of Employment and Similar Agreements 1 The agreements of the members of the Board of Directors have a fixed term until the conclusion of the next ordinary General Meeting. Early resignation or dismissal remains reserved.
- 2 The employment agreements of the members of the Management Board shall in principle be concluded for an indefinite period. The maximum notice period shall not exceed 12 months. If the Board of Directors or the Compensation and Nomination Committee comes to the conclusion that a fixed term is appropriate, the fixed term shall not exceed one year. Renewal is possible.
- 3 In the event of termination of the employment agreement, the Company may relieve the member of the Management Board from its duties during the notice period and/or can enter into a termination agreement.
- 4 The Company may enter into non-competition agreements with members of the Management Board with a duration of up to two years. The annual compensation payable during the term of the non-competition agreement shall not exceed the annual base salary paid prior to the termination of the employment agreement.

Article 25c

- Compensation Principles for the Board of Directors The compensation of the members of the Board of Directors which is paid out subject to the approval by the General Meeting consists of a fix base fee paid in cash depending on the function in the Board of Directors, the number of committee activities and the functions in the committees.

Article 25d

- Compensation Principles for the Management Board The compensation of the members of the Management Board which is paid out subject to the approval by the General Meeting consists of:
- (a) a fix base salary paid in cash;
- (b) further compensation elements such as housing allowances, school fees and the like as deemed appropriate by the Compensation and Nomination Committee;
- (c) a performance based compensation under the Executive Variable Compensation Plan pursuant to Article 25h partly paid in cash and partly in form of a grant of restricted share units to be settled in shares upon vesting.

- Artikel 25e**
- Zusatzbetrag für die Vergütung im Falle von Neuanstellungen und Beförderungen 1 Soweit neue Mitglieder der Geschäftsleitung ernannt werden, nachdem die Generalversammlung die maximale Gesamtvergütung genehmigt hat, darf diesen neuen Mitgliedern der Geschäftsleitung ein Zusatzbetrag ausgerichtet werden. Der gesamte Zusatzbetrag pro Jahr darf insgesamt für alle neuen Mitglieder der Geschäftsleitung 30% der durch die Generalversammlung letztmals genehmigten maximalen Gesamtvergütung nicht übersteigen.
- 2 An neue Mitglieder der Geschäftsleitung darf eine Antrittsprämie in bar und/oder in aktienbasierten Instrumenten (equity linked instruments) im Rahmen der Beteiligungspläne der Gesellschaft ausgerichtet werden, um gegenüber dem früheren Arbeitgeber verwirkte Vergütungsansprüche abzugelten.

- Artikel 25f**
- Spesen Spesen, welche nicht durch die pauschale Spesenentschädigung gemäss dem Spesenreglement der Gesellschaft abgedeckt sind, werden gegen Vorlage der entsprechenden Belege vergütet. Diese zusätzlichen Entschädigungen für tatsächlich angefallene Spesen sind nicht von der Generalversammlung zu genehmigen.

- Artikel 25g**
- Darlehen, Kredite und Vorsorgeleistungen ausserhalb der beruflichen Vorsorge 1 Die Gesellschaft darf den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den Mitgliedern der Geschäftsleitung Darlehen, Kredite, einschliesslich Fahrzeugleasingpläne, und Vorsorgeleistungen ausserhalb der beruflichen Vorsorge in einem Umfang gewähren, der insgesamt 50% der durch die Generalversammlung letztmals genehmigten maximalen Gesamtvergütung nicht übersteigt.
- 2 Die Gesellschaft darf den Mitgliedern der Geschäftsleitung zwischen der Frühpensionierung und dem Erreichen des ordentlichen Pensionierungsalters Überbrückungsrenten ausrichten.
- 3 Die Gesellschaft darf in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht und mit der Zustimmung des Verwaltungsrats den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den Mitgliedern der Geschäftsleitung, die in rechtliche, behördliche oder andere Verfahren in Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für die Gesellschaft involviert sind, die Anwalts- und andere Kosten vorschliessen. Die Schadloshaltung von Mitgliedern des Verwaltungsrats und Mitgliedern der Geschäftsleitung stellt eine Kosten- und Auslagenrückstattung dar.

- Article 25e**
- Additional Compensation Amount for New Hires and Promotions 1 In the event that members of the Management Board are appointed after the General Meeting has approved the aggregate maximum compensation, the Company may award additional compensation to such new members. The additional aggregate compensation per year for all new members of the Management Board shall not exceed 30% of the last aggregate maximum compensation amount approved by the General Meeting.
- 2 The Company may grant sign on bonuses in the form of cash and/or equity linked instruments under the Company's equity plans to new members of the Management Board as compensation for forfeited compensation elements at the previous employer.

- Article 25f**
- Out of Pocket Expenses Out of pocket expenses not covered under the lump sum allowance established under the Company's expense manual shall be reimbursed against presentation of the respective receipt or voucher. The additional out of pocket expense reimbursement is not subject to approval by the General Meeting.

- Article 25g**
- Loans, Credits and Pension Benefits not based on Occupational Pension Schemes 1 The Company may grant loans, credits, including car lease arrangements, and pension benefits not based on occupational pension schemes to members of the Board of Directors and members of the Management Board in an amount which shall in total not exceed 50% of the last aggregate maximum compensation amount approved by the General Meeting.
- 2 The payment of bridge or interim annuities by the Company to members of the Management Board is possible between early retirement and the statutory retirement age.
- 3 The Company may in accordance with applicable law and the approval of the Board of Directors advance costs and attorney's fees to the members of the Board of Directors and members of the Management Board involved in legal, regulatory or other proceedings in connection with their services for the Company. Indemnification of members of the Board of Directors and members of the Management Board constitutes cost and expense reimbursement.

Artikel 25h

- Variabler Vergütungsplan für Geschäftsleitungsmitglieder
- 1 Die Mitglieder der Geschäftsleitung (die Teilnehmer) nehmen nach Ermessen des Verwaltungsrats am Executive Variable Compensation Plan (EVCP) der Gesellschaft teil, der vorsieht, dass ein gewisser Prozentsatz der variablen Vergütung in bar und ein gewisser Prozentsatz der variablen Vergütung mittels Zuteilung von Restricted Share Units (RSU) ausgerichtet wird. Die anwendbaren Prozentsätze werden jährlich vom Vergütungs- und Nominierungsausschuss festgelegt.
 - 2 Der Verwaltungsrat auf Empfehlung des Vergütungs- und Nominierungsausschuss bestimmt für jeden Teilnehmer die jährliche variable Zielvergütung unter dem EVCP, die einem Prozentsatz der jährlichen Grundvergütung des Teilnehmers entspricht. Die jährliche variable Zielvergütung darf 100% der jährlichen Grundvergütung des Teilnehmers nicht übersteigen.
 - 3 Die maximale jährliche variable Vergütung eines Teilnehmers darf auf keinen Fall 150% seiner jährlichen variablen Zielvergütung übersteigen.
 - 4 Die Höhe der jährlichen variablen Vergütung, die ein Teilnehmer unter dem EVCP erhält, wird vom Verwaltungsrat auf Empfehlung des Vergütungs- und Nominierungsausschuss bestimmt aufgrund der Leistung des Teilnehmers, einschliesslich der Erreichung derjenigen Ziele und Vorgaben, die vom Vergütungs- und Nominierungsausschuss jährlich festgelegt werden.
 - 5 RSU, die unter dem EVCP ausgerichtet werden, unterliegen einem abgestuften dreijährigen Übertragungsplan (vesting schedule), währenddessen jedes Jahr ein Drittel der RSU freigegeben und in Form von Aktien der Gesellschaft übertragen werden, unter der Voraussetzung, dass der EVCP nicht vorzeitig beendet und das Arbeitsverhältnis des Teilnehmers nicht vom Teilnehmer aus irgendeinem Grund oder von der Gesellschaft aus begründetem Anlass beendet wurde, da andernfalls die RSU verfallen.
 - 6 Die variable Vergütung der Teilnehmer steht unter der Bedingung, dass der jährliche Finanzierungspool für den EVCP geäufnet wird. Der jährliche Finanzierungspool für den EVCP wird vom Verwaltungsrat bestimmt anhand einer quantitativen und qualitativen Bewertung der Gesellschaft, die unter anderem die Ertragslage der Gesellschaft und weitere Faktoren einbezieht, die der Verwaltungsrat nach seinem Ermessen berücksichtigt (wie zum Beispiel Branchenindizes und Governance-Ziele).

Article 25h

- Executive Variable Compensation Plan
- 1 The members of the Management Board participate upon discretionary invitation by the Board of Directors (each a Participant) in the Company's Executive Variable Compensation Plan (the EVCP) under which a certain percentage of the variable compensation is payable in cash and a certain percentage of the variable compensation is received in form of a grant of restricted share units (the RSU). The applicable percentages are determined annually by the Compensation and Nomination Committee.
 - 2 The Board of Directors on recommendation of the Compensation and Nomination Committee determines the target annual variable compensation under the EVCP for each Participant which corresponds to a percentage of the Participant's annual fix compensation. The target annual variable compensation shall not exceed 100% of a Participant's annual fix compensation.
 - 3 The maximum annual variable compensation of a Participant shall in any case not exceed 150% of his/her target annual variable compensation.
 - 4 The amount of the annual variable compensation received by a Participant under the EVCP is determined by the Board of Directors on recommendation of the Compensation and Nomination Committee based on the Participant's performance, including achievement of goals and objectives set on an annual basis by the Compensation and Nomination Committee.
 - 5 RSU received under the EVCP are subject to a staggered vesting schedule over three years during which one third of the RSU is unlocked each year and settled in shares of the Company provided that the EVCP has not been terminated early and that the employment relationship of the Participant has not been terminated by the Participant for any reason or by the Company for cause in which cases the RSU are forfeited.
 - 6 The variable compensation for the Participants is conditional upon the annual funding pool for the EVCP being filled. The annual funding pool for the EVCP is determined by the Board of Directors on the basis of a quantitative and qualitative assessment of the Company taking into account, among others, the Company's performance and other discretionary factors that the Board of Directors decides to take into consideration (such as industry index and governance objectives).

Abschnitt 45:*Geschäftsjahr, Gewinnverwendung*

Geschäftsjahr,
Geschäfts- und
Revisionsbericht

Artikel 26

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft wird vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Artikel 27

Gewinnverteilung,
Reserven

- 1 Über den Bilanzgewinn und insbesondere über die Höhe der Dividende beschliesst die Generalversammlung nach ihrem Ermessen im Rahmen der zwingenden gesetzlichen Bestimmungen.
- 2 Neben der gesetzlichen Reserve kann die Generalversammlung weitere Reserven schaffen.
- 3 Dividenden und vergleichbare Ausschüttungen, welche innerhalb von fünf Jahren nach ihrer Fälligkeit nicht bezogen worden sind, verjähren und verfallen zugunsten der Gesellschaft.

Abschnitt 56:*Auflösung, Liquidation*

Auflösung,
Liquidation

Artikel 28

- 1 Die Generalversammlung kann jederzeit die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft nach Massgabe der gesetzlichen und statuarischen Vorschriften beschliessen.
- 2 Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat durchgeführt, sofern die Generalversammlung nicht andere Personen als Liquidatoren bestellt.
- 3 Die Liquidation der Gesellschaft erfolgt nach Massgabe der Art. 742 ff. OR. Die Liquidatoren sind ermächtigt, Aktiven (Grundstücke eingeschlossen) auch freihändig zu verkaufen.
- 4 Nach erfolgter Tilgung der Schulden wird das Vermögen unter die Aktionäre nach Massgabe der eingezahlten Beträge verteilt. Sämtliche durch die Aktionäre nicht einbezahlten Beträge werden mit der Konkursdividende verrechnet.

Section 45:*Financial Year, Use of Profit*

Financial Year,
Business Report
and Audit Report

Article 26

The Company's financial year shall be determined by the Board of Directors.

Article 27

Distribution of
the Balance Sheet
Profits, Reserves

- 1 The General Meeting shall resolve on the appropriation of the profits as shown on the balance sheet in accordance with law, in particular determine the amount of the dividend, at its discretion.
- 2 In addition to the legal reserve, the General Meeting may create other reserves.
- 3 Dividends that have not been collected within five years after their due date shall lapse, accrue to the Company and be allocated to the general reserve.

Section 56:*Dissolution, Liquidation*

Dissolution,
Liquidation

Article 28

- 1 The General Meeting may at any time resolve the dissolution and liquidation of the Company in accordance with law and the Articles of Incorporation.
- 2 The liquidation shall be carried out by the Board of Directors unless a resolution by the General Meeting appoints other persons as liquidators.
- 3 The liquidation of the Company shall be carried out pursuant to article 742 et seq. CO. The liquidator shall be entitled to sell assets (real estate included) in private transactions.
- 4 Upon discharge of all liabilities, the assets of the Company shall be distributed to the shareholders proportional to the nominal values of their shares. Any amount not paid in by shareholders shall be set off against the liquidation dividend.

Abschnitt 67:
Bekanntmachungen

Artikel 29

- 1 Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann im Einzelfall weitere Publikationsorgane bezeichnen.

Abschnitt 78:
Sacheinlage, Sachübernahme

Artikel 30

Sacheinlage

Die Gesellschaft erwirbt anlässlich einer Kapitalerhöhung vom 1. Dezember 2010, in Realisierung ihrer bei Gründung kundgegebenen Absicht von der GE Money Bank AG (CH-400.3.920.169-1), in Zürich, gemäss Übertragungsvertrag vom 1. Dezember 2010 das ganze Bankgeschäft gemäss Übertragungsbilanz per 30. September 2010, wonach die Aktiven CHF 4 314 999 395.66 und die Passiven CHF 796 077 117.26 betragen. Dafür kommen der Sacheinlegerin 29 900 vollständig liberierte Namenaktien der Gesellschaft à je CHF 1 000.00 zu und es werden der Sacheinlegerin CHF 2 819 022 278.40 als Forderung gutgeschrieben.

Abschnitt 89:
Massgebliche Version

Art. 31

Diese Statuten existieren in deutscher und englischer Fassung. Die deutsche Fassung geht vor.

Zürich, ~~24. September 2013~~ [...] 2014

Section 67:
Communications

Article 29

- 1 Public notices and invitations to the shareholders shall be made in the Swiss Official Gazette of Commerce (Schweizerisches Handelsamtsblatt). In particular cases, the Board of Directors may specify other means of publication.

Section 78:
Contribution in Kind, Acquisition in Kind

Article 30

Contribution in Kind

In connection with a capital increase of 1 December 2010 and in realization of its intention at the time of incorporation, the Company acquires the entire banking business of GE Money Bank AG (CH-400.3.920.169-1), in Zurich, pursuant to the Contribution in Kind Agreement dated 1 December 2010, according to which the assets amount to CHF 4,314,999,395.66 and the liabilities amount to CHF 796,077,117.26. In consideration of said contribution in kind, the contributor receives a total of 29,900 fully paid in registered shares of the Company with a nominal value of CHF 1,000 each and a claim of CHF 2,819,022,278.40 shall be credited to the contributor.

Section 89:
Prevailing Version

Art. 31

A German and an English version exist of these Articles of Incorporation. The German version shall prevail.